

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **28 (1910)**

Heft 232

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VÖGLER**

Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VÖGLER**

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Handelsregister — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilan d'une compagnie d'assurance (Bilanz einer Versicherungsgesellschaft). — Aufbruch nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis. — Schweizerische Zolleinnahmen. — Baumwollproduktion der Vereinigten Staaten. — Baumwollanbau in den Vereinigten Staaten. — Taxes de patente des voyageurs de commerce. — Wochenansweise verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de diverses banques d'émission.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung. Aktiengesellschaft Baugeschäft & Dampfsäge Wülflingen, vormals Chr. Müller-Deller, in Wülflingen (S. H. A. B. Nr. 243 vom 18. August 1910, pag. 1477). Die das ausgegebene Grundkapital von Fr. 200,000 bildenden 400 Aktien à Fr. 500 lauten auf den Namen.

1910. 5. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Richard Frei & Dr. L. Kaul, Internationales Pressbureau, in Zollikon (S. H. A. B. Nr. 18 vom 12. Juli 1910, pag. 1273) hat sich aufgelöst und ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma Richard Frei, Internationales Pressbureau «Ipf», in Zollikon, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Richard Frei, von Härkingen (Solothurn), in Zollikon. Internationales Nachrichtenagentur und Verlagsgeschäft. Zum Casino.

5. September. Die Firma Meeh. Seidenstoffweberei Görwihl (Baden) Ferd. Mayer in Zürich II (S. H. A. B. vom 6. Juli 1899, pag. 899) — Hauptsitz in Görwihl (Baden) — erteilt Kollektivprokura an Julius Keller, von Glattfelden, in Zürich II, und an Otto Frank, von Wettswil a. A., in Zürich II. Domizil und Geschäftslokal sind nach Zürich I, Thalstrasse 20, verlegt.

5. September. Christoph Stüssy, von Glarus, in Winterthur, und Frau Susanna Trümper, geb. Stüssy, von Glarus, in Zürich V, haben unter der Firma Stüssy & Co in Zürich III eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1910 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Christoph Stüssy, und Kommanditistin ist Frau Susanna Trümper, mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Kuchli- und Margarinefabrik. Aemli-Strasse 82a.

5. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Brecker & Risler, Nachf. v. Hüni & Schwarzenbach, in Kloten (S. H. A. B. Nr. 163 vom 29. Juni 1909, pag. 1469) hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma E. Risler-Portmann in Zürich IV, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Emil Risler-Portmann, von Horgen, in Zürich IV. Fabrikation chemischer Produkte. St. Moritzstrasse 21.

6. September. Die Firma Lambelet & Co in Veltheim (S. H. A. B. Nr. 185 vom 16. Juli 1910, pag. 1303) erteilt Prokura an Adolf Berchtold, von St. Gallen, in Winterthur.

6. September. Der Schweiz. Hafnermeisterverband, Genossenschaft mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 313 vom 18. Dezember 1908, pag. 2445) hat seinen Zentralvorstand neu bestellt und in denselben gewählt, als: Präsident: Emil Knecht, in Baden; Vizepräsident: Christian Vogt, in Olten; Aktuar: Carl Bodmer, in Zürich III; Kassier: Carl Senn, in Sissach, und Beisitzer: Arnold Zahner, in Rbeinfelden. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier. Die Namen der bisherigen Vorstandsmitglieder Theodor Schelblé-Blau, Max Lutz, Kaspar Steffen, Eduard Lindenmann und Anton Schmid werden anmit gelöscht.

6. September. Inhaberin der Firma R. Rutishauser-Rüsch in Zürich I ist Rosa Rutishauser, geb. Rüsch, von Hefenbolen (Thurgau), in Zürich I. Immobilienverkehr. Löwenstrasse 22.

6. September. Die Firma Johann Maria Franz Farina & Co. zur Sanot Ursula, Filiale Zürich, in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 228 vom 28. Mai 1906, pag. 909) — Hauptsitz in Köln — Eau de Cologne-Fabrik — ist infolge Aufgabe dieser Zweigniederlassung erloschen.

6. September. Die Firma Schaff & Krapp in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 81 vom 29. März 1910, pag. 550) — Schuhwaren-Fabrik — ist infolge Verkaufs des Geschäftes und dahingehender Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

6. September. Die Firma Julius Springer in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 174 vom 4. Juli 1910, pag. 1221) — An- und Verkauf von Liegenschaften — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1910. 6. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Dr. A. Wander A. G. (Dr. A. Wander Société Anonyme) in Bern hat in der Generalversammlung vom 8. Februar 1910 ihre Statuten revidiert. Diese Abänderung betrifft indessen die im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 273 vom 2. November 1908, pag. 1878 publizierten Tatsachen nicht.

7. September. Die Firma Viehzuchtgenossenschaft in Bolligen (S. H. A. B. Nr. 273 vom 2. November 1908, pag. 1877, und dortige Verweisungen) hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

7. September. Die im Handelsregister von Bern eingetragene Aktiengesellschaft Centralheizungsfabrik Bern A. G. vormals J. Ruff mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 132 vom 28. Mai 1909, pag. 945, und dortige Verweisungen) hat in ihrer Verwaltungsratsitzung vom 14. Mai 1910 am Platz des zurückgetretenen bisherigen Präsidenten des Verwaltungsrates Nationalrat E. Stadler, von und in Uster, neu gewählt: 1) Als Präsident: Hans Herzog, Ingenieur, von und in Bern; 2) als Vizepräsident: Paul Kehrl, Speditur, von und in Bern, dieser an Stelle des zum Präsidenten gewählten bisherigen Vizepräsidenten Hans Herzog.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

8. September. Die Firma Brosi & Gasser in Liq., Baumaterialienhandlung und Baugeschäft, in Belp (S. H. A. B. Nr. 63 vom 11. März 1910, pag. 426), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bureau Biel

8. September. Die von der Firma D. Weibel, Ziegelfabrikation, in Biel (S. H. A. B. Nr. 134 vom 10. April 1900), an Wwe. Elisabeth Weibel erteilte Prokura ist erloschen.

Bureau Interlaken

6. September. Der Inhaber der Firma Waarenhaus zum Knopf & Au von Marché von Fritz Trabold in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 265 vom 24. Oktober 1908, pag. 1834) ändert diese Firma ab in Fritz Trabold zum Globus. Die Natur des Geschäftes wird abgeändert in: Kleiderhandlung.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

6. September. Unter der Firma Electra Unterbach mit Sitz in Unterbach, Gde. Meiringen, besteht eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, den Bewohnern dieser Ortschaft elektrisches Licht und Kraft zu verschaffen. Die Statuten sind am 22. März 1910 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbeschränkt. Mitglied der Genossenschaft kann, solange verfügbare Kraft vorhanden ist, jeder Einwohner werden, der Licht und Kraft von der Genossenschaft bezieht und sich schriftlich zum Beitritt anmeldet. Die Aufnahme erfolgt durch Beschluss des Vorstandes. Die eintretenden Mitglieder haben folgende Eintrittsgelder zu bezahlen: a. Grundtaxe Fr. 5; b. per installierte Lampe Fr. 2; c. per Pferdekräft Fr. 5. Genossenschafter, die nachträglich ihren Kraft- und Lichtkonsum vergrößern, haben die Zahlung an Eintrittsgeldern entsprechend nachzubolen. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Mitglied nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung, die jeweils auf den Quartalwechsel fallen muss, frei. Die Kündigung hat schriftlich an den Vorstand zu geschehen. Der Austretende verliert jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen, haftet aber immerhin noch während Jahresfrist vom Tage der Kündigung an der Genossenschaft gegenüber für die eingegangenen Verpflichtungen. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, in diesem Falle haften die Rechtsnachfolger für die eingegangenen Verpflichtungen. Mitglieder, welche wiederholt gegen die Statuten oder Betriebsvorschriften sich verfehlen, können durch Beschluss der Generalversammlung ausgeschlossen werden. Ein ausgeschlossenes Mitglied verliert alle Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet das Genossenschaftsvermögen, eine persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Als Betriebskapital dienen: a. Die Eintrittsgelder; b. Anleihen auf den Namen der Genossenschaft; c. der Reservefonds; d. sonstige Zuwendungen an die Genossenschaft. Der Reingewinn, der sich nach Abzug der Verwaltungskosten und 5% Abschreibung auf dem jeweiligen Werte der elektrischen Anlage ergibt, wird folgendermassen verwendet: 50% für Amortisation der bestehenden Schulden, 25% fallen in den Reservefonds, 25% stehen zur Verfügung der Generalversammlung, welche über die Verwendung beschliessen kann. Der jährliche Bücherabschluss und die Rechnungsstellung findet jeweils am 30. April statt. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der aus Präsident, Vizepräsident, Sekretär, Kassier und einem Beisitzer bestehende Vorstand; c. die Rechnungscommission. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Sekretär des Vorstandes kollektiv die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Christian Zumburn, Sager; Vizepräsident: Peter Eggler, Wirt; Kassier: Jak. Hügi, Schneidermeister; Sekretär: Joh. Wyss, Lehrer; Beisitzer: Joh. Gottfried Glarner, Zimmerpolier; alle in Unterbach.

Bureau de Montier

7. septembre. La raison sociale J. Bte. Gigandet, négociant, épicerie, mercerie, farine, bois, auberge, au Geneve (F. o. s. du c. du 26 mars 1883, page 320) est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau Nidau

7. September. Die Feldschützengesellschaft Schwadernau in Schwadernau (S. H. A. B. Nr. 238 vom 23. September 1908, pag. 1658) hat in ihrer Generalversammlung vom 2. April 1910 zum Präsidenten gewählt: Gottfried Koher, Mechaniker, und zum Sekretär: Gottfried Bangarter, Werkstattarbeiter; beide in Schwadernau.

Bureau Wangen

6. September. Unter der Firma Ziegenzuchtgenossenschaft Bettenhausen-Holländingen-Genz & Umgebung besteht mit dem Sitze in Bettenhausen (Bern) eine Genossenschaft, die die Zucht der reinen

Saanziege, die Vermehrung der Ziegenbestandes und Milchertrages, die Verbesserung des Ziegenexportes, sowie die Unterstützung der durch Unglück oder Unfall im Ziegenbestand betroffenen Mitglieder der Genossenschaft zum Zwecke hat, ohne dabei einen eigentlichen Gewinn zu beabsichtigen. Die Genossenschaft umfasst die Gemeinden Bettenhausen, Bollodigen, Hermiswil, Ober- und Niederönz und Herzogenbuchsee. Die Statuten sind am 5. Juni 1910 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft kann jeder im Genossenschaftskreis wohnende Ziegenbesitzer und Freund der Ziegenzucht durch schriftliche Anmeldung, Unterzeichnung der Statuten und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 1 erwerben. Ueber die Aufnahme der Genossenschafter entscheidet auf Antrag des Vorstandes die Hauptversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt: Durch den Tod, durch freiwilligen Austritt, der dem Vorstand mindestens ein Monat vor Ablauf des Geschäftsjahres mitzuteilen ist, sowie durch Ausschluss seitens der Hauptversammlung oder des Vorstandes, in letzterem Falle mit Rekursrecht an die Hauptversammlung. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder haften für rückständige und laufende Verbindlichkeiten, wie z. B. für die Bezahlung des Jahresbeitrages, sie verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Die Mitglieder sind verpflichtet, ihre Ziegen nur durch Genossenschaftsböcke decken zu lassen. Der ordentliche Jahresbeitrag beträgt 50 Cts. pro angemeldetes und im Genossenschaftsregister aufgenommenes Stück. Die Höhe des Jahresbeitrages wird stets durch die ordentliche Hauptversammlung bestimmt. Für Mitglieder ohne Ziegenbestand beträgt der Jahresbeitrag im Minimum Fr. 1. Unentschuldigte Abwesenheit der Genossenschafter an der Hauptversammlung wird mit 50 Cts. gebüßt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet allein das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren und eventuell eine Expertenkommission. Die ordentliche Hauptversammlung findet regelmässig im Monat Februar statt. Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern und wird auf die Dauer von 2 Jahren gewählt. Drei Mitglieder desselben haben siebener Wiederwahl zu unterziehen. Die Betreffenden können durch das Los bestimmt werden. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung. Der Vorstand oder von ihm bezielnete Mitglieder funktionieren als Kontroll- und Schätzungskommission. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung, wo nicht schon das Gesetz eine Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt vorsieht, im «Amtsanzeiger des Amtes Wangen». Das Rechnungsjahr beginnt mit dem 1. Januar und schliesst mit dem 31. Dezember eines jeden Jahres. Bei Auflösung der Genossenschaft verfügt die die Auflösung beschliessende Hauptversammlung über die Verwendung des allfälligen Vermögens. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Johann Hofer-Wyler, in Bettenhausen, Präsident; Fritz Schaad, Kaminfeger, in Bollodigen, Vizepräsident; Ernst Schürch, Portier, in Niederönz, Kassier; G. Antliker, Lehrer, in Bettenhausen, Sekretär; Gottfried Kopp, Wagner, in Niederönz, Gottfried Staub, Briefträger, in Oberönz, und Johann Müblethaler, Sattler, in Bollodigen, diese drei als Beisitzer.

Lucern — Lucerne — Lucerna

1910. 7. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. Portmann & Solin** in Escholzmatt (Wollenspinnerei und Tuchfabrik) (S. H. A. B. Nr. 71 vom 8. März 1898, pag. 291) hat sich infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichtes der Inhaber aufgelöst; die Firma ist erloschen.

7. September. Inhaber der Firma **Alfred Stadlmann** in Hasle ist Alfred Stadlmann, von Flühli, in Hasle. Natur des Geschäftes: Bäckerei, Mehl- und Spezereihandlung.

7. September. Unter der Firma **Metzgermeisterverband des Kantons Luzern** besteht eine Genossenschaft von im Kanton Luzern angesehnen Metzgermeistern mit Sitz in Luzern und auf unbestimmte Dauer. Der Verband bildet eine Sektion des «Verband schweizerischer Metzgermeister» und verfolgt als Zweck die umfassende Hebung und Wahrung der Berufs- und Geschäftsinteressen der luzernerischen Metzgerschaft auf Grundlage der kantonalen Gesetzgebung, ferner die Pflege der Kollegialität und Stärkung der Standesehre unter den Mitgliedern. Die Statuten datieren vom 13. März 1910. Mitglied kann jeder im Kanton Luzern seinen Beruf ausübende, ebrenfähige Metzgermeister werden. Frauen können sich durch ihren Geschäftsführer vertreten lassen. Jeder Kandidat hat sich schriftlich beim Vorstände anzumelden; wo Lokalsektionen bestehen, muss die Anmeldung durch diese geschehen. Die Aufnahme geschieht durch den Vorstand. Die Mitglieder haben folgende Beiträge zu leisten: Ein Eintrittsgeld von Fr. 3 und den von der Generalversammlung zu bestimmenden Jahresbeitrag. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, der schriftlich dem Vorstände anzumelden ist, und durch Ausschluss. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren ihren Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jegliche persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Publikationsorgan ist die «Schweizer Metzgerzeitung» in Zürich. Die Organe des Verbandes sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der Vorstand; 3) die Delegierten, und 4) die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt den Verband nach aussen und es führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Sekretär oder einem andern Mitgliede des Vorstandes die rechtsverbindliche Unterschrift je zu zweien; der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern. Präsident ist Josef Jurt, von Rickenbach, in Münster; Vizepräsident: Leo Grüter, von und in Willisau-Stadt; Sekretär: Robert Koch, von und in Marbach; Kassier: Gottfried Willmann, von Gunzwil, in Dagmersellen; Beisitzer: Alfred Frey, von Ettiswil, in Luzern.

7. September. Unter der Firma **Strassen- und Brückenbau-genossenschaft vom hintern Steinhuserberg** besteht mit Sitz in Wolhusen seit dem 25. August 1907 (Datum der Statuten), auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft zum Zwecke der Anlegung und Korrekturierung von Strassen und Brücken durch diesen Teil der Gemeinde Wolhusen, sei es durch Regiebetrieb oder durch Verakkordierung an einen Unternehmer. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten, oder später von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen und eine auf die Statuten bezugnehmende Erklärung unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft geht ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes, resp. den oder die Liegenschaftsnachfolger über. Die Mitglieder haben die Pflicht, ihren Besitzernachfolgern den Beitritt zur Genossenschaft zu überbinden. Die Mitgliedschaft eines Liegenschaftsbesitzers ist in die gemeinderätlichen und gerichtlichen Kaufprotokolle einzutragen. Diese geht verloren durch Austritt, Tod oder Ausschluss. Die Ausgeschlossenen, sowie die freiwillig Ausgetretenen verlieren das Anspruchsrecht an den allfälligen Genossenschaftsfonds und haben ihre noch schuldige Rata sofort einzuzahlen. Der freiwillige Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres geschehen und muss dem Präsidenten der Genossenschaft einen Monat vorher schriftlich eingereicht werden. Jeder Ausgetretene hat vor dem Austritt seinen Verbindlichkeiten im Sinne der gemeinderätlichen Beitragspflicht

nachzukommen, bzw. seine noch schuldige Rata sofort abzubauen. Bis zur erfolgten Abzahlung haftet bezügliche Rata auf dem pflichtigen Unterpfande, und in derjenigen Kollokation, in welcher die Pflicht der Leistung gestanden ist (§ 36 des kant. Gesetzes betreffend das Strassenwesen). Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Genossenschaftsversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern, leitet die Genossenschaft und vertritt dieselbe nach aussen. In dessen Namen führen der Präsident, der Vizepräsident, Kassier und Aktuar, welcher letzterer der Genossenschaft als Mitglied nicht anzugehören braucht, kollektiv zu zweien die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Josef Burri, von Malters; Vizepräsident: Anton Koch, von Romoos; Kassier: Josef Setz, von Ufhusen; Aktuar: Josef Fischer, von Wolhusen; Beisitzer: Adolf Bucher, von Wolhusen; alle in Wolhusen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1910. 6. September. Unter dem Namen **Schützengemeinde Welschenrohr** besteht in Welschenrohr ein Verein, welcher die Erstellung eines Schiessplatzes, den Unterhalt der erstellten Schiessanlagen und die Förderung des freiwilligen Schiesswesens bezweckt. Die Statuten sind am 1. April 1910 festgestellt und unterzeichnet worden. Mitglieder des Vereins sind die Mitglieder der zurzeit bestehenden Schützengesellschaften: Schützenklub und Freischützenkorps Welschenrohr, welche die Statuten unterzeichnet haben. Der Austritt steht den Mitgliedern zu jeder Zeit frei, gegen Bezahlung eines Austrittsgeldes von Fr. 5. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt und durch Ausschluss. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haften dessen Mitglieder persönlich und solidarisch. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder haften noch zwei Jahre, vom Austritt an gerechnet, für die Verbindlichkeiten des Vereins. Die Organe des Vereins sind: a. Die Vereinsversammlung, und b. das Komitee. Letzteres besteht aus acht Mitgliedern und wird von der Vereinsversammlung auf die Dauer eines Jahres gewählt. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen der Präsident mit dem Aktuar oder der Vizepräsident mit dem Kassier gemeinsam. Präsident ist Arnold Allemann, Visiteur: Aktuar: F. Zimmermann, Bezirkslebrer; Vizepräsident: Mathé Allemann, Remonteur, und Kassier: Alfred Guazinger, Remonteur; alle in Welschenrohr.

Bureau Stadt Solothurn

7. September. Die Genossenschaft unter der Firma **Verband solothurnischer Spezierer in Solothurn** (S. H. A. B. Nr. 163 vom 28. Juni 1907, pag. 1162) hat in ihrer Generalversammlung vom 23. Januar 1910 den Vorstand neu bestellt und gewählt: Als Präsident: Daniel Augustin, in Solothurn; Vizepräsident: Wilhelm Kummer, in Bettlach; Aktuar: Johann Früh-Ernst, in Solothurn; Kassier: Robert Remund-Misteli, in Solothurn; Beisitzer: Leo Kaufmann, Negotiant in Solothurn.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1910. 5. September. Inhaber der Firma **J. V. Corcoran** in Basel ist John Vincent Corcoran, britischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel. Die Firma erteilt Prokura an Emil Gisi, von Stallikon (Zürich), wohnhaft in Basel. Fabrikation und Handel in elektrotechnischen Bedarfsartikeln und Apparaten, sowie Metallfadenlampen. Bruderholzstrasse 18.

6. September. Karl Braun-Schoblocher, von Münchenberg (Bayern), und Hirsch Beer, gen. Geller, von Tarnow (Galizien), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Braun & Beer** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. August 1910 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Kollektivunterschrift beider Gesellschafter notwendig. Spiegel-, Bilder- und Uhren-Versandgeschäft.

6. September. Die Firma **Basler Comestibles-Haus H. Staig** in Basel, Comestibleshandlung (S. H. A. B. Nr. 225 vom 7. September 1909, pag. 1531), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

7. September. Fräulein **Marie Merian** von und in Basel erteilt Prokura, gemäss Art. 422, Abs. 3 des Schweizerischen Obligationenrechtes, an Balthasar Christ-Merian, von und in Basel.

7. September. Inhaber der Firma **R. Wagner** in Basel ist Richard Wagner-Schlageter, von Ballendorf (Württemberg), wohnhaft in Basel. Apotheke. Wettsteinplatz 3. (Wettsteinapotheke.)

7. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Volkmer & Vogel** in Basel (S. H. A. B. Nr. 88 vom 10. April 1909, pag. 623) hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird unter der Firma **Volkmer & Vogel in Liq.** besorgt durch den Gesellschafter: Alfred Volkmer-Winkler.

7. September. Inhaber der Firma **A. Volkmer** in Basel ist Alfred Volkmer-Winkler, von Weissbach (Oesterreich), wohnhaft in Bascl. Eisenbau- und Kunstschmiede-Werkstätte. Fassaden- und Rolladenbau. Holestrasse 107.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

1910. 7. September. Die Firma **C. H. Widmer**, vormals **H. Widmer-Meister**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 278 vom 4. Juli 1905, pag. 1109), erteilt Prokura an Martha Widmer-Bäschlin, von Rüslikon (Zürich) und Schaffhausen, in Schaffhausen.

7. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Aug. Bolli & Co.**, Bauunternehmung, Zementgeschäft, Baumaterialienhandlung, Kies-, Sand- und Betongewinnung, in Beringen (S. H. A. B. Nr. 23 vom 28. Januar 1910, pag. 146), hat sich mit 1. September 1910 aufgelöst; diese Firma ist daher erloschen.

7. September. Inhaber der Firma **Aug. Bolli, Maurermeister**, in Beringen ist August Bolli, von und wohnhaft in Beringen. Natur des Geschäftes: Baugeschäft und Baumaterialienhandlung. Geschäftslokal: Zum Frühling.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Berichtigung. W. Kreis sel. Erben in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 215 vom 20. August 1910, pag. 1487). Die rechtsverbindliche Unterschrift führen nur die beiden Gesellschafter Emil Kreis und Emma Kreis einzeln, nicht kollektiv.

1910. 3. September. Inhaber der Firma **Leonhard Rohner-Müllhaupt** in Untereggen ist Leonhard Rohner, von Rehetobel (Appenzel A. Rh.), in Rehetobel wohnhaft. Natur des Geschäftes: Mechanische Stickerei.

3. September. **Kur- & Verkehrsverein Vättis**, Verein mit Sitz in Vättis, politische Gemeinde Pfäfers (S. H. A. B. Nr. 480 vom 22. Dezember 1904, pag. 1917). Die Hauptversammlung vom 3. Juli 1910 wählte zum Präsidenten Joseph Sprecher, zur Tamina, in Vättis, und zum Aktuar Theophil Nigg, Lehrer, in Vättis. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

5. September. Inhaber der Firma C. Traber in Bruggen, Gemeinde Straubenzell, ist Carl Traber, von Homburg (Thurgau), in Bruggen. Natur des Geschäftes: Manufakturwaren. Geschäftslokal: Obere Bahnhofstrasse 8.

5. September. Allgemeiner Unterstützungsverein in Sterbefällen für Flums & Berschis, Verein mit Sitz in Flums (S. H. A. B. Nr. 254 vom 24. Juni 1904, pag. 1013). Die Hauptversammlung vom 13. Februar 1910 bestätigte den bisherigen Präsidenten Lorenz Näf und wählte als neuen Aktuar und Kassier: Franz Umberg, von und in Flums. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Kassier.

5. September. Die Firma Ed. Züllig in Uzwil, Gemeinde Henau (S. H. A. B. Nr. 222 vom 29. August 1910, pag. 1525), ändert ihren Namen ab in Elektro-Mech. Stickerei Uzwil Inh. Ed. Züllig.

5. September. Die von der Firma Carl Tobler, Mülerei, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 332 vom 5. Oktober 1900, pag. 1331) an Adolf Berchtold erteilte Prokura wird per 31. August 1910 widerrufen.

5. September. Die Firma Rüesch-Hengartner, Stoff-, Resten- und Wirkwaren en détail, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 273 vom 2. November 1908, pag. 1879) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

5. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Krower & Tynberg», Stickerei-Export, mit Hauptniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 322 vom 24. November 1898, pag. 1337), hat in St. Margrethen unter der Firma Krower & Tynberg eine Zweigniederlassung errichtet. Natur des Geschäftes: Automaten-Stickerei. Geschäftslokal: Walzenhauserstrasse. Zur Vertretung der Filiale ist der Gesellschafter Louis Tynberg allein befugt.

5. September. Unter der Firma Darlehenskassenverein Berg; Freidorf & nächste Umgebung besteht mit Sitz und Gerichtsstand in Berg eine Genossenschaft von unbeschränkter Dauer nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes. Dieselbe tritt dem Schweizerischen Raiffeisenverband als Mitglied bei. Die Statuten datieren vom 16. Mai 1910. Die Genossenschaft beschränkt sich auf die politische Gemeinde Berg, den Schulkreis Freidorf (Thurgau) und die nächste Umgebung und hat den Zweck: a. Seinen Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b. ihnen Gelegenheit zu geben, ihre müssig liegenden Gelder verzinslich anzulegen; c. ein unteilbares Vereinsvermögen anzusammeln. Mit der Genossenschaft kann eine Sparkasse, sowie der Verkehr mit landwirtschaftlichen und gewerblichen Bedarfsartikeln und Erzeugnissen verbunden werden. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen, selbständig handlungsfähig, sowie kreditfähig sind und in dem Vereinsbezirk Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Vereine) können Mitglieder werden, sofern sie im Genossenschaftsbezirk domiziliert sind. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a. Eine schriftlich unterzeichnete, unbedingte Erklärung des Beitritts auf Grund der bestehenden Statuten; b. Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c. Eintragung in die Liste der Genossen beim Handelsregister. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: a. Durch den Wegzug aus dem Vereinsbezirk; b. durch Todesfall; c. durch wenigstens dreimonatliche Kündigung von seiten eines Mitgliedes, oder von seiten der Genossenschaft, bezw. Ausschluss. Spätestens innert 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft wird der einbezahlte Geschäftsanteil zurückbezahlt; in der gleichen Frist haben ausgeschiedene Mitglieder allfällige Darlehen zurückzuzahlen, sofern dieselben nicht schon früher fällig waren. Die Mitglieder sind verpflichtet: a. Bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum des Vereins zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt; b. einen Geschäftsanteil von Fr. 100 einzubezahlen; c. für alle ordnungsgemässen Verbindlichkeiten des Vereins persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften; d. die Vereinsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand, bestehend aus fünf Mitgliedern; c. der Aufsichtsrat; d. der Kassier, welcher nicht Mitglied des Vorstandes oder Aufsichtsrates sein darf. Ueber die Verwendung von Gewinn und die Verteilung von Verlust beschliesst die Generalversammlung. Das Betriebskapital besteht: a. Aus dem eigenen Vermögen der Genossenschaft (Eintrittsgelder und Reservefonds); b. aus fremdem Kapital (Geschäftsanteile, Anleihen und Spareinlagen). Das Betriebsjahr fällt mit dem Kalenderjahr zusammen. Der Reservefonds wird geöfnet wie folgt: 50 % des Reingewinns werden zum voraus dem Reservefonds überwiesen. Von den übrigen 50 % setzt die Generalversammlung den Zins für die einbezahlten Geschäftsanteile fest, welcher 5 % nicht übersteigen darf. Einzahlungen des eben abgelaufenen Jahres an die Geschäftsanteile sind nicht zinsberechtigigt. Hat der Reservefonds die Höhe des Betriebskapitals erreicht, so wird der jährliche Reingewinn, nach Abzug von höchstens 5 % Zins für die Geschäftsanteile, nach Beschluss der Generalversammlung zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken im Interesse der Gesamtheit der Mitglieder verwendet. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum des Vereins. Die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient in erster Linie zur Deckung eines allfälligen aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopfbzahl verteilt, von den Geschäftsguthaben abgeschrieben und eventuelle Fehlbeträge werden von den Mitgliedern erhoben. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und ein zweites Mitglied des Vorstandes kollektiv. Der Vorstand besteht gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern: Josef Huber, von Wittenbach, in Berg, Präsident; Johann Bösch, von Rütli, in Freidorf; Johann Würth, von und in Berg; Johann Huber, von Roggwil, in Berg, und Johannes Wehrle, von Muolen, in Roggwil.

5. September. Die Firma H. Thilges-Neukomm, Modewarengeschäft, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 7 vom 23. Januar 1883, pag. 48), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

5. September. Die Firma Baugeschäft von W. Heene, Architekt, Bauunternehmungen und Architekturbureau (S. H. A. B. Nr. 236 vom 20. Juni 1902, pag. 941), in St. Gallen, erteilt Einzelprokura an Henri Thilges, von und in St. Gallen.

5. September. St. Gallische Kantonalbank mit Hauptsitz in St. Gallen, und Filialen in Rorschach, Wil, Wattwil, Mels und Rapperswil. Die Bankkommission hat in ihrer Sitzung vom 30. Juni 1910 für die Filiale Rorschach (S. H. A. B. Nr. 228 vom 12. September 1907, pag. 1590, und Nr. 143 vom 4. Juni 1908, pag. 1019) August Kellenberger, von Walzenhausen (Appenzel A.-Rh.), zum Buchhalter gewählt und ihm Kollektivprokura mit dem Präsidenten der Filialkommission, oder mit einem andern Zeichnungsberechtigten der Filiale Rorschach oder mit einem Prokuristen der Hauptbank erteilt.

6. September. Wiler Aktienbrauerei mit Sitz in Wil (S. H. A. B. Nr. 225 vom 1. September 1910, pag. 1547). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 26. August 1910 den Direktor Wilhelm Funk, von Männedorf, in Wil, zur Zeichnung namens der Gesellschaft ermächtigt in der Weise, dass derselbe kollektiv mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

6. September. Käseereigesellschaft Muolen, Genossenschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 340 vom 19. Dezember 1896, pag. 1398). Die Hauptversammlung vom 4. Mai 1910 bestellte den Vorstand aus folgenden Mitgliedern: Wilhelm Germann-Forster, von Muolen, Präsident; Benedikt Eigenmann, von Waldkirch, Aktuar; Johann Josef Fisch, von Muolen, Kassier; Johann Bingesser, von Muolen, und Josef Eigenmann, von Waldkirch; alle in Muolen wohnhaft. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

6. September. Die Firma J. Federer-Hauser, Schlosserei, Schlosserei und Eisenwarenhandlung, in Berneck (S. H. A. B. Nr. 188 vom 6. Juli 1896, pag. 780), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Wwe. Federer-Hauser, Carl Federer, Sohn und Eduard Federer, Sohn, alle von und in Berneck, haben unter der Firma J. Federer-Hauser's Erben, in Berneck eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1910 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Federer-Hauser, Schlosserei» übernommen hat. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen Wwe. Federer-Hauser und Carl Federer, Sohn allein. Natur des Geschäftes: Schlosserei und Eisenwarenhandlung. Geschäftslokal: Marktplatz.

6. September. Stickerei-Genossenschaft Grabs mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 48 vom 26. Februar 1907, pag. 314, und Nr. 205 vom 14. August 1909, pag. 1416). Die ausserordentliche Hauptversammlung vom 22. Mai 1910 wählte an Stelle des ausgetretenen Johann Roblin in den Verwaltungsrat Johann Götte, Sticker, von Wildhaus, in Gasenzen-Gams, und übertrug demselben das Aktariat.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Lenzburg

1910. 6. September. Inhaber der Firma R. Gautschi in Niederballwil ist Rudolf Gautschi, von Reinach, in Niederballwil. Natur des Geschäftes: Zigarrenfabrikation.

6. September. Inhaber der Firma J. Oesch, Apotheke u. Drogerie, in Fahrwangen ist Jacob Laurenz Oesch, von Balgach (St. Gallen), in Fahrwangen. Natur des Geschäftes: Apotheke und Drogerie. Geschäftslokal: Haus Nr. 161.

6. September. Inhaber der Firma Franz Steiner-Weise, Stern-Apotheke, in Lenzburg ist Franz Steiner-Weise, Apotheker, von Kronstadt (Böhmen), in Lenzburg. Natur des Geschäftes: Apotheke, Drogerie, Sanitätsgeschäft, Untersuchungs-Laboratorium. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse Nr. 492.

6. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma L. R. Salzmann & Cie. in Othmarsingen (S. H. A. B. Nr. 221 vom 4. September 1907, pag. 1547) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven geben an nachfolgende Firma über:

Louis Rudolph Salzmann und Marcel Salzmann, beide von Eggwil (Kt. Bern), in Othmarsingen, haben unter der Firma Salzmann Frères, Chemische Fabrik Othmarsingen, in Othmarsingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1910 ihren Anfang nahm. Die Firma erteilt Einzelprokura an Louis Rud. Koller, von und in Othmarsingen. Natur des Geschäftes: Fabrikation chemischer Produkte.

Bezirk Rheinfelden

7. September. Die Firma Rudolf Schneider, Negt., Spezerei- und Schuhwarenhandlung, in Magden (S. H. A. B. Nr. 31 vom 12. Februar 1891, pag. 123), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

7. September. Die Firma Frau Wwe Kägi, Schubhandlung, in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 65 vom 20. Februar 1902, pag. 259), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

7. September. Die Genossenschaft unter der Firma Allgemeine Krankenkasse Magden in Magden (S. H. A. B. Nr. 103 vom 14. März 1906, pag. 409) hat an Stelle von Joseph Kaiser zum Aktuar gewählt: Gustav Stalder, von und in Magden.

7. September. Inhaber der Firma Emil Baumann, Bäckerei & Mehlhandlung, in Möhlin ist Joh. Emil Baumann, Sohn, von Hendschiken, in Möhlin. Natur des Geschäftes: Bäckerei, Konditorei und Mehlhandlung. Geschäftslokal: Schallengasse Nr. 142.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Moudon

1910. 5 septembre. La raison Jⁿ Schneider, à Moudon, coutellerie, bandages, verrerie et cristallerie, porcelaine et vaisselle ordinaire, machines à coudre, quincaillerie, glaces, vannerie et articles de voyage, jouets d'enfants, spécialité d'articles de ménage (F. o. s. du c. du 30 janvier 1883, page 70), est radiée ensuite du décès du titulaire.

5 septembre. Le chef de la raison Cécile Schneider, à Moudon, est Cécile, fille de Jean Schneider, de Biglen (Berne), domiciliée à Moudon, laquelle a repris la suite des affaires de la maison «Jⁿ Schneider», radiée. Genre de commerce: Coutellerie, quincaillerie, vannerie, articles de voyage et de ménage, et machines à coudre.

6 septembre. La raison Elise Tercier, à Lucens, vins, liqueurs, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 21 mars 1907, page 432), est radiée ensuite du départ de la titulaire.

6 septembre. Jonny et Rose, filles d'Eugène Jaquiéry, de Moudon, y domiciliées, ont constitué en cette ville, sous la raison sociale Jaquiéry soeurs, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} août 1910. Genre d'affaires: Nouveautés et confections.

6 septembre. Le chef de la raison Paul Henry, à St-Cierges, est Paul, fils de Jacques-François Henry, de Valeyres-sous-Ursins, domicilié à St-Cierges. Genre d'affaires: Boulangerie, épicerie, mercerie, quincaillerie et chaussures.

7 septembre. La société en nom collectif Monachon et Cie, à Moudon (F. o. s. du c. des 13 octobre 1898, page 1186, 25 octobre 1900, page 1420, et 1^{er} octobre 1909, page 1663), a conféré la signature sociale à l'associé Gustave Dutoit, à Moudon. La signature antérieurement conférée aux associés Alexis Monachon et Auguste Brillard, à Moudon, n'est pas modifiée. Chacun d'eux a individuellement le pouvoir d'engager la société.

Bureau d'Orbe

6 septembre. La société en nom collectif Grandjean et Magnin, amodiateurs, achat et vente de bétail, à Juriens (F. o. s. du c. du 27 mai

1909, n° 131, page 939), est dissoute, la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Bureau d'Oron

6 septembre. Le chef de la maison Félix Erbeia (F. o. s. du c. du 23 octobre 1896), entreprise de bâtiments et matériaux de construction, à Oron-la-Ville, fait inscrire que son domicile est transféré à Châtillens.

Bureau de Rolle

5 septembre. D'un acte sous seing privé, il résulte que la Fromagerie de Gilly, à Gilly (F. o. s. du c. du 16 décembre 1885, n° 119, page 771), a modifié ses statuts, en ce sens que sous la dénomination de Société de Fromagerie de Gilly il est formé une association, ayant pour objet l'apport en commun du lait des vaches des associés pour en tirer le meilleur parti possible, soit par la vente en nature, soit par la fabrication en fromage, beurre, etc. Le siège de l'association est à Gilly. Sa durée est illimitée. Le fonds social se compose de parts nominatives de cinquante francs (fr. 50) chacune. Sont considérés comme parts les titres délivrés antérieurement sous la dénomination d'actions. Tous les membres de la société sont personnellement et solidairement responsables quant aux engagements de l'association, conformément à l'art. 689 du C. O. L'admission de nouveaux membres se fait par l'assemblée générale. Chaque sociétaire doit posséder au moins une part qui ne pourra être ni cédée, ni donnée ou vendue. Les parts sont détachées d'un registre à soucho et signées par le président et le secrétaire de la société. Aucun sociétaire ne peut se retirer de l'association, sans en avoir averti le comité par écrit avant le 1^{er} avril de chaque année. L'assemblée générale se compose de tous les sociétaires, porteurs de parts (actions). Les décisions sont prises à la majorité absolue des votants au premier tour et à la majorité relative au second tour. La société est administrée par un comité, composé d'un président, d'un caissier et d'un secrétaire. Le comité a le droit d'engager l'association. Le président et le secrétaire ont seuls la signature sociale. Le comité est actuellement composé de: Emile Delafoge, président; Edouard Rolaz, caissier, et Henri Rolaz, secrétaire; tous domiciliés à Gilly.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

1910. 5 septembre. La raison James Sandoz-Sutler, Hôtel Casino Beau Séjour, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 1^{er} novembre 1906, n° 445, page 1778), est radiée ensuite de cessation de commerce et de départ de la localité.

5 septembre. La société en nom collectif Ed. Châtelain-Müller & C^{ie}, fabrication, achat et vente d'horlogerie, à St-Blaise (F. o. s. du c. du 2 octobre 1909, n° 247, page 1671), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Genf — Genève — Ginevra

1910. 5 septembre. La Société Immobilière du Bonquet, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 février 1910, page 331), a, dans son assemblée générale du 30 août 1910, nommé Aloïs Noth, négociant, domicilié au Petit-Saconnex, comme administrateur, en remplacement de Henry Tocanier, démissionnaire.

5 septembre. La raison Félix Voitz, à Genève (F. o. s. du c. du 27 novembre 1888, page 937), est radiée ensuite du décès du titulaire.

La maison est continuée, dès le 3 avril 1910, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison V^{ve} F. Voitz, soit Vuataz, à Genève, par la veuve du précédent, Madame Clotilde Babel, veuve de Félix Voitz, soit Vuataz, de Genève, y domiciliée. Genre d'affaires: Exploitation du «Café de l'Europe». Locaux: 25, Rue du Cendrier et 1, Rue de Chantepoulet.

5 septembre. La société dite Société des Cafetiers du Canton de Genève, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 août 1901, page 1171), a, dans son assemblée générale du 25 janvier 1910, modifié ses statuts et s'est transformée en une association (conformément au titre 27 du C. O.). Elle a pris pour dénomination: Société des Cafetiers, Restaurateurs et Hôteliers du Canton de Genève. Son siège est à Genève. Elle a pour but le maintien de l'honneur de la corporation et du sentiment de solidarité entre les collègues; l'élevation du métier de cafetier et de son crédit, ainsi que la défense de ses intérêts. Toute personne propriétaire ou tenancier d'un établissement, qui désire en faire partie, devra en adresser la demande au comité qui statuera. L'assemblée générale fixe le taux du droit d'entrée et la cotisation. Est démissionnaire, tout sociétaire qui en aura fait la demande motivée, par écrit, au comité. On sort aussi de l'association par radiation dans les cas prévus aux statuts. Tout membre démissionnaire ou radié de la société n'aura aucun droit à l'actif social. La société est dirigée par un comité de seize membres, nommés pour un an et rééligibles. Le président ou le vice-président signe avec le vice-secrétaire et le trésorier tout acte engageant la société. Les dettes et engagements de la société ne sont garantis que par l'actif social. Les membres sont affranchis individuellement de toute responsabilité. Le comité est composé de: Emile Handwerck, président, à Genève; Edouard Werlen, vice-président, à Plainpalais; Adrien Lecomte, vice-secrétaire, à Genève; Gustave Poignens, trésorier, à Plainpalais; Louis Vollerin, à Genève; Tobie Janin, à Carouge; Jacob Vetterli, à Genève; Jean Gay, à Genève; Joseph Dumont, à Plainpalais; Claude Tissot, à Genève; Sylvain Hominal, à Genève; Alfred Tissot, à Genève; Jules Ducor, à Genève; Joseph Schnez, à Genève; François Roch, à Genève, et Henri Emmel, à Genève. Siège social: 12, Rue de Chantepoulet (chez Henri Emmel).

5 septembre. La Société Immobilière Cité de la Jonction 15, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 15 février 1909, page 251), a pris acte de la démission de l'administrateur Georges Palli, lequel est radié.

6 septembre. La raison F^{ls} Démottaz, confiserie, à Genève (F. o. s. du c. du 30 juillet 1883, page 872), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

6 septembre. La raison J. Chollet, à Genève (F. o. s. du c. du 15 novembre 1907, page 1954), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société «J. Chollet et C^{ie}», ci-après inscrite.

Sous la raison sociale J. Chollet et C^{ie}, il s'est constitué, à Genève, une société en commandite qui a commencé le 1^{er} juillet 1910, et a repris, dès cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «J. Chollet» ci-dessus, radiée. Elle a pour seul associé gérant indéfiniment responsable: Julien-Henri Chollet, de Genève, y domicilié, et pour associé commanditaire: Georges Bageud, d'origine française, domicilié à Genève, lequel s'engage pour une commandite de cinq mille francs (fr. 5000). Genre d'affaires: Fabrique de biscuits. Locaux: 5, Rue Gutenberg et 4-6, Rue Franklin.

6 septembre. Paul Bodin, d'origine française, domicilié à Paris, et François Marius Flotron, de Genève, y domicilié, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale Bodin et Flotron, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juin 1910. Genre d'affaires: Exploitation d'un café à l'enseigne: «Café du Commerce». Locaux: 11, Place du Molard.

6 septembre. La raison J^{es} Dussaix aîné, papiers peints, vitrorie, encadrement, à Genève (F. o. s. du c. du 5 février 1894, page 101), est radiée ensuite du décès du titulaire.

6 septembre. Le chef de la maison H. Crombac, à Plainpalais, commencée en 1908, est Madame Henriette-Léonie Crombac, née Chaffot, de Genève, domiciliée à Plainpalais. Genre d'affaires: Commerce d'antiquités, estimations, expertises. Locaux: 8, Rue de la Ferme.

6 septembre. La raison H. Gayzard, commerce de chaussures, à Genève (F. o. s. du c. du 21 septembre 1908, page 1643), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

6 septembre. Sous la raison sociale Jules Denys et C^{ie}, il s'est constitué, à Genève, une société en commandite qui a commencé le 1^{er} mai 1910. Elle a pour seul associé gérant indéfiniment responsable: Jules-Louis Denys, soit Donys, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex, et pour associé commanditaire: John-Emile Butticaiz, de Genève, y domicilié, lequel s'engage pour une commandite de deux mille francs (fr. 2000). Genre d'affaires: Commerce de papiers peints, glaces et encadrements. Magasin: 17, Rue du Marché. La maison confère procuration à John Butticaiz, associé commanditaire sus-désigné.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen — Radiations — Cancellazioni

Zürich — Zurich — Zurigo

1910. 5. September. Wilhelm Löhner, Hülfsmonteur, geboren 15. Mai 1858, von Niederhelfenswil (St. Gallen), in Hönegg (S. H. A. B. Nr. 204 vom 15. August 1907, pag. 1443), infolge Verzichtes und Wegzuges.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 28073. — 7 septembre 1910, 8 h.

Charles Capt, commerce, Aubonne (Suisse).

Vins.



Nr. 28074. — 7. September 1910, 8 Uhr.

Siber, Hegner & C^o, Handel, Zürich (Schweiz).

Uhren und Uhrenbestandteile.

(Uebertragung von Nr. 13866 der Firma Siber, Wolff & C^o.)



N° 28075. — 7 septembre 1910, 8 h.

Ph. Delord, commerce, Lausanne (Suisse).

Remède contre la lèpre et autres produits pharmaceutiques.



Nr. 28076. — 7. September 1910, 8 Uhr.

Jacob Bühler, Fabrikation und Handel, Urach i. W. (Deutschland).

Heilmittel gegen Rheumatismus.

„Bühler“

Radiations

Nos 26845, 26846 et 27788. — A. Cornu, Neuchâtel. — Radiées le 7 septembre 1910, à la demande du titulaire.

L'ASSICURATRICE ITALIANA, Società anonima di Assicurazioni contro gli Infortuni e di Riassicurazioni, in MILANO

STATO PATRIMONIALE, ossia stato Attivo e Passivo al termine dell'esercizio chiuso addi 31 dicembre 1909

Attivo		Passivo	
Lire	Ct.	Lire	Ct.
3,500,000	—	Capitale sociale nominale N. 10,000 azioni di L. 500	5,000,000
6,206,176	28	Fondo di riserva statutaria accumulato con quote utili *	385,026
260,000	—	Fondo di riserva per oscillazione valori	244,447
28,877	46	Fondo di riserva straordinaria	400,000
11,304	15	Fondo spese d'impianto e organizzazione:	
—	—	Esistenza al 31 dicembre 1908	L. 57,422. 66
—	—	Quota consumata nel 1909	» — —
4,034,258	36	Ammontare dei sinistri avvenuti nell'anno d'esercizio e da pagarsi nell'anno successivo, al netto della quota a carico dei riassicuratori	2,236,229
661,800	—	Riparto delle quote di premio per rischi non estinti alla chiusura del presente esercizio, al netto della quota a carico dei riassicuratori	1,966,024
—	—	Creditori diversi:	
—	—	a. Società di riassicurazione	L. 80,721. 18
—	—	b. Cassa previdenza degli impiegati	» 161,375. 13
—	—	c. Fondo speciale di previdenza	» 40,000. —
—	—	d. Azionisti per dividendi arretrati	» 980. —
—	—	e. Altri per cause diverse	» 76,422. 61
—	—	Cauzioni al loro valore come contro	661,800
—	—	Utile (come nel conto profitti e perdite):	
—	—	Per quello indiviso dell'esercizio precedente	L. 10,487. 61
—	—	Per quello del presente esercizio	» 421,780. 95
11,742,416	25		

* Colle assegnazioni del 1909 ascende a L. 489,164. 41.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Ansicht nach den Vereinigten Staaten — Exportation aux Etats-Unis

Folgende Übersichten ergeben sich aus unserer Bearbeitung der Mitteilungen, welche uns die Konsulate der Vereinigten Staaten von Amerika monatlich zustellen, für die Monate August und Januar-August der Jahre 1909 und 1910:

I. Zusammenstellung nach Konsularbezirken — Classement d'après les districts consulaires

Konsularbezirk St. Gallen — District consulaire de St-Gall (St. Gallen, Toggenburg, Appenzell, Graubünden.)				
	August 1909	— Août 1910	Jan.-August 1909	— Janv.-Août 1910
Stickerei in Plattstich, Maschinestickereien:				
Bandes und Entredeux (Hamburgs)	3,702,252	4,564,491	36,826,021	34,942,901
Mode-Artikel (Handkerchiefs, ties, aprons)	563,886	657,904	3,658,337	4,086,482
Seiden- und Baumwollspitzen	490,724	559,972	2,432,578	2,180,680
Kirchen-Artikel- und Metallstickereien	8,609	—	54,429	—
Stickerei in Kettenstich:				
Vorhänge	315,423	415,398	2,176,274	1,811,893
Mode-Artikel (tiedes, pillow-shams, etc.)	38,352	17,160	193,187	119,574
Stickereien insgesamt: *	5,119,246	6,214,925	45,340,776	43,141,580
Plattstichgewebe ⁹	18,790	32,559	337,700	328,509
Glatte Baumwollgewebe (Muslins, Cambric, etc.) ⁸	35,154	34,617	779,454	545,550
Baumwollgarn ⁸	49,357	81,650	388,475	519,730
Beuteltuch ²	29,252	71,252	354,244	386,468
Bänder ³	16	—	11,672	—
Maschinen und Maschinenteile ¹³	23,245	122,346	265,091	570,180
Käse ²¹	109,182	168,199	908,427	1,312,224
Schokolade ²³	—	—	3,158	—
Verschiedenes ²⁵	47,536	65,632	285,004	417,172
Export nach den Philippinen	66,320	85,481	317,774	383,868
Total	5,498,108	6,826,691	48,991,770	47,605,281

Konsularbezirk Zürich — District consulaire de Zurich (Zürich, Luzern, Aargau, Schaffhausen, Glarus, Schwyz, Zug, Unterwalden, Uri, Tessin.)				
	August 1909	— Août 1910	Jan.-August 1909	— Janv.-Août 1910
Seidene und halbseidene Stückerware ¹	1,053,208	789,991	9,628,424	4,816,122
Beuteltuch ²	54,103	36,117	457,285	421,782
Bänder ³	—	—	9,988	—
Kunstseide ⁷	45,365	—	264,418	319,738
Baumwoll-Stickereien ⁸	—	—	26,841	—
Strickwaren ¹⁰	78,408	104,482	494,208	524,722
Baumwollwaren ⁹	21,174	14,768	567,189	103,805
Wollwaren ⁹	—	—	6,232	—
Baumwollgarn ⁸	52,039	12,658	347,608	321,339
Häute und Felle ¹⁷	—	—	40,631	—
Bücher und Bilder ²³	24,984	30,648	63,317	107,123
Leder ¹⁹	—	—	641	1,315
Strickwaren ¹⁰	21,666	86,324	227,865	694,267
Schokolade ²³	—	—	24,763	—
Chemikalien ²⁰	14,067	18,026	49,532	88,841
Gelatine ²¹	17,919	19,972	114,631	162,050
Käse ²¹	197,926	201,649	1,367,511	1,736,196
Kondensierte Milch ²²	—	—	6,752	—
Nahrungsmittel ²²	6,510	17,366	61,503	69,802
Wein und Spirituosen ²⁴	660	—	12,196	5,512
Maschinen ¹³	15,038	—	273,422	177,308
Wissensch. Instrumente, Reisszeuge ¹⁴	3,899	2,586	26,761	15,502
Verschiedenes ²⁵	128,278	177,039	1,035,028	1,408,438
Davon Export nach den Philippinen	1,785,294	1,511,626	14,842,196	10,974,012
	106,452	137,409	1,406,326	1,271,094

Konsularbezirk Basel — District consulaire de Bâle (Baselstadt, Baselland, Solothurn.)				
	August 1909	— Août 1910	Jan.-August 1909	— Janv.-Août 1910
Floreseide ⁴	178,062	710,228	2,565,120	4,146,165
Bänder ³	292,131	61,490	3,182,241	1,639,809
Kunstseide ⁷	—	—	40,098	—
Strickwaren ¹⁰	25,807	34,667	149,511	190,747
Anilinfarben ¹⁹	253,623	278,439	2,697,449	2,635,397
Andere Farben ²⁰	25,821	24,598	299,574	213,369
Pharmazeutische Produkte ²⁰	50,671	78,451	327,411	377,389
Häute und Felle ¹⁷	—	—	468,675	312,709
Horlogerie et fournitures ¹²	62,861	89,302	810,578	427,224
Tierhaare ²⁵	—	—	40,324	27,305
Wein ²⁴	—	—	53,906	—
Verschiedenes ²⁵	46,887	40,962	149,355	237,915
Davon Export nach den Philippinen	—	—	—	—

Davon Export nach den Philippinen

Konsula-bezirk Bern — District consulaire de Berne

	August 1909		— Août 1910		Jan.-August 1909		— Janv.-Août 1910	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Käse ²¹	1,019,574	865,482	5,082,288	5,754,691				
Kondensierte Milch ²²	17,520	18,222	148,746	161,651				
Bänder ³	575	—	58,524	8,979				
Strickwaren ¹⁰	105,754	132,298	625,209	736,659				
Strickwaren ¹¹	—	3,929	63,574	66,688				
Holzschnitzereien ²³	3,024	—	8,042	11,618				
Horlogerie et fournitures ¹²	247,740	563,904	3,292,736	3,586,173				
Häute und Felle ¹⁷	—	—	120,937	15,047				
Bücher ²³	—	600	—	2,855				
Schokolade ²³	43,652	26,580	249,956	239,535				
Abtinth und Kirschwasser ²⁴	760	—	18,961	4,849				
Wein ²⁴	1,950	11,512	23,430	34,754				
Serum ²⁵	—	—	2,496	—				
Maschinen und Maschinenteile ¹³	24,887	6,054	98,318	83,241				
Wissenschaftliche Instrumente ¹⁴	625	697	9,078	16,744				
Verschiedenes ²⁵	13,944	36,912	55,989	90,090				
Total	1,479,955	1,666,410	9,858,284	10,818,524				
Davon Export nach den Philippinen	17,520	18,222	173,470	189,370				

II. Zusammenstellung nach Kategorien — Classement par catégories

	Jan.-August 1909	— Janv.-Août 1910
Seidene und halbseidene Stückerware — Tissus de soie pure et mélangée en pièce ¹	9,628,424	4,816,122
Beuteltuch — Gaze de soie à bluter ²	811,529	808,250
Bänder (seidene und halbseidene) — Rubans de soie et mi-soie ³	3,262,425	1,648,788
Seide (Silk, spun) — Soie (Silk, spun) ⁴	—	—
Floreseide — Bourre de soie ⁵	2,565,120	4,146,165
Seidenwaren — Soierles	16,267,498	11,419,325
Stickereien — Broderies ⁶	45,367,617	43,141,580
Kunstseide — Soie artificielle ⁷	264,418	359,896
Baumwollgarn — Fils de coton ⁸	736,083	841,069
Baumwoll- und Wollgewebe — Tissus de coton et de laine ⁹	1,690,555	977,924
Strickwaren — Tricotage ¹⁰	1,269,018	1,452,128
Strohgeflechte — Treases de paille ¹¹	290,937	760,905
Uhren und Uhrenbestandteile — Horlogerie et fournitures ¹²	5,590,070	5,856,581
Musikdosen — Boîtes à musique ¹³	42,940	54,476
Wissenschaftliche Instrumente — Instruments scientifiques ¹⁴	40,904	67,709
Maschinen und Maschinenteile — Machines et pièces de machines ¹⁵	645,776	840,995
Katholische Kultusartikel — Articles de cultes ¹⁶	—	—
Häute und Felle — Peaux et cuirs bruts ¹⁷	692,664	348,014
Leder — Cuir ¹⁸	641	1,315
Anilinfarben — Couleurs d'aniline ¹⁹	2,687,449	2,635,397
Andere Farbstoffe und Chemikalien — Autres produits chimiques ²⁰	1,044,495	1,242,866
Käse — Fromage ²¹	7,358,526	8,303,111
Kondensierte Milch und Milchprodukte — Produits de lait ²²	155,498	161,651
Schokolade — Chocolat ²³	304,224	318,522
Spirituosen — Spiritueux ²⁴	97,813	46,421
Verschiedenes — Divers ²⁵	2,137,018	3,303,353
Total	86,684,144	82,612,133

NB. Die Hinweisungsziffern hinter den einzelnen Kategorien des vorstehenden Zusammenzugs nach Branchen beziehen sich auf die Ziffern in den oben erwähnten Übersichten nach Konsularbezirken und geben an, aus welchen einzelnen Posten dieser letzten die genannten Kategorien gebildet sind.

NB. Les petits chiffres placés à la suite des catégories d'articles énumérés dans ce tableau récapitulatif renvoient aux positions des tableaux des différents districts dont il est question ci-dessus et qui rentrent dans une de ces catégories.

Schweizerische Zolleinnahmen

Im Jahre 1909 stellen sich die Einfuhrzölle um rund 4 Millionen Franken höher als 1908 und um rund 2 Millionen Franken höher als im bisherigen Maximaljahr 1907.

Die Hauptposten sind folgende:

	1907	1908	1909
	Fr.	Fr.	Fr.
Nahrungsmittel und Tiere	19,992,326	19,541,848	19,974,197
Getränke	12,584,396	14,621,301	16,136,059
Spinstoffe und Konfektion	12,577,729	11,375,515	12,996,099
Metalle, Maschinen und Fahrzeuge	10,631,683	9,065,424	9,185,842
Drogen, Chemikalien, Farben, technische Oele und Fette etc.	3,187,182	3,259,161	3,261,728
Anderer Artikel	12,056,431	11,393,670	11,734,140
Total	71,929,747	69,256,919	78,307,065

Die Mehreinnahme von 1909 gegenüber 1907 ist den zwei Artikeln Fasswein und Trinksprit zu verdanken:

	Fasswein		Trinksprit	
	Hektoliter	Zollertrag	Hektoliter	Zollertrag
1907	1,269,187	11,516,180	13,597	131,896
1908	1,438,356	13,099,112	25,430	250,117
1909	1,560,732	14,059,418	78,728	730,637

Einestells haben die geringen einheimischen Weinernten der letzten Jahre einer ausserordentlichen Einfuhr fremder Weine gerufen und andernteils hat die Alkoholverwaltung ihre Spritlager Ende 1909 stark vermehrt. Ohne Fasswein- und Spritzölle gestaltet sich das Erträgnis der Einfuhrzölle wie folgt: 1907: Fr. 59,681,669, 1908: Fr. 55,907,690, 1909: 58,517,010 Franken, so dass ohne die Ausnahmezustände bei der Wein- und Sprit-einfuhr der Zollertrag 1909 um Fr. 1,464,659 hinter demjenigen von 1907 zurücksteht würde.

Eine vom Bureau für Handelsstatistik des eidg. Zolldepartements vorgenommene Berechnung der Wareneinfuhr 1907 und 1908 zu den früheren Zollansätzen führt zu folgenden Ergebnissen: Erhobene Zölle 1907 71,323,674 Franken. Die gleichen Warenmengen würden bei Anwendung der alten Zollansätze von 1905 ein Zollerträgnis geliefert haben von Fr. 62,420,908, also betragen die Mehreinnahmen nach dem neuen Tarif Fr. 8,904,766. Diese Differenz setzt sich zusammen aus folgenden Posten: Unveränderte oder erhöhte Zölle Fr. 16,658,776, Zollbefreiungen nach dem neuen Tarif Fr. 1,834,216, Zollermässigungen nach dem neuen Tarif Fr. 5,919,794.

Für das Jahr 1908 wurde auf gleicher Grundlage folgende Berechnung vorgenommen: Erhobene Zölle 1908 Fr. 69,256,919; bei Anwendung der Zollansätze von 1905 Fr. 60,548,074, Mehreinnahmen nach dem neuen Tarif Fr. 8,708,848. Die Differenz setzt sich wie folgt zusammen: Unveränderte oder erhöhte Zölle Fr. 16,653,367; Zollbefreiungen nach dem neuen Tarif (mehr Futtermehl als 1907) Fr. 2,184,306; Zollermässigungen Fr. 5,760,213.

Im Jahresmittel 1903/1904 haben die Einfuhrzölle Fr. 53,032,934 betragen und es sind somit folgende Zollerträgnisse der Verkehrsvermehrung zuzuschreiben: 1907 gegenüber 1903/4 Fr. 9,387,974, 1908 gegenüber 1903/4 Fr. 7,515,137.

— Baumwollproduktion der Vereinigten Staaten. Das «Deutsche Kolonialblatt» veröffentlicht nach «Cotton Production 1909» folgende interessante Statistik: Nach den endgültigen Zusammenstellungen des Zensusbureaus der Vereinigten Staaten von Amerika belief sich die Baumwollerte des Landes im Jahre 1909 auf 10,315,382 Ballen von 500 Pfund gegen 13,587,306 Ballen im Vorjahr und 11,375,461 Ballen im Jahre 1907. Es wurden 10,461,554 Handelshallen, quadratische und runde (gegen 13,553,283 und 11,425,156 in den beiden Vorjahren) auf den Markt gebracht; davon waren 9,902,595 (12,870,994 und 10,871,652) quadratische Ballen Upland-Baumwolle, 150,690 (242,305 und 198,549) runde Ballen derselben Sorte, 94,791 (93,858 und 86,895) Ballen Sea-Island-Baumwolle und 313,478 (346,126 und 268,060) Ballen Linters. Das Rohgewicht der Baumwollerte betrug in 1000 englischen Pfund 1909 (1908 und 1907) insgesamt 5,157,690 (6,793,650 und 5,687,730; davon entfielen 4,928,880 (6,524,130 und 5,470,690) auf Upland-Baumwolle in quadratischen Ballen, 37,150 (60,230 und 48,870) auf solche in runden Ballen, 36,440 (36,540 und 34,030) auf Sea-Island-Baumwolle und 155,220 (172,750 und 134,140) auf Linters. Sea-Island-Baumwolle wurde in folgenden Staaten geerntet: Florida 28,153 (34,775 und 28,935) Ballen, Georgia 52,060 (44,549 und 44,713) Ballen, Süd Karolina 14,573 (14,534 und 13,247) Ballen. Der Wert der gesamten Baumwollerte belief sich in 1000 Dollar für 1909 (1908 und 1907) auf 688,350 (588,810 und 613,630); davon entfielen auf Upland-Baumwolle 678,450 (582,160 und 605,060), auf Sea-Island-Baumwolle 9900 (6650 und 8570). An Baumwollensamen wurden 4,462,000 Tons (5,904,000 und 4,952,000) gewonnen, deren Wert sich auf 123,740,000 (92,420,000 und 87,330,000) Dollar stellte. Es waren 29,465 (30,345 und 30,822) Baumwollentkörnungsanstalten vorhanden, wovon 26,669 (27,598 und 27,592) im Betriebe waren; eine Entkörnungsanstalt bearbeitete im Durchschnitt 381 (478 und 404) Ballen Baumwolle.

Baumwollanbau in den Vereinigten Staaten

(Bericht des landwirtschaftlichen Bureaus in Washington)

	Ackerzahl in Tausenden	1910						
		Durchschnittsstand Ende						
		Mai	Juni	Juli	August	September		
Nord-Karolina	1,477	84	72	71	76	—		
Süd-Karolina	2,601	78	75	70	73	—		
Georgia	4,811	81	78	70	71	—		
Florida	270	80	82	70	74	—		
Alabama	3,641	82	81	71	72	—		
Mississippi	3,312	82	81	71	71	—		
Louisiana	1,089	76	77	69	60	—		
Texas	10,504	83	74	82	69	—		
Arkansas	2,446	81	77	73	78	—		
Tennessee	777	86	82	76	78	—		
Oklahoma	2,128	84	88	87	85	—		
Missouri	83	87	80	72	78	—		
Virginia	34	90	81	80	82	—		
Kalifornien	18	90	95	98	95	—		
1910	33,196	82,0	80,7	75,5	72,1	—		
1909	32,292	81,1	74,6	71,9	63,7	58,5		
1908	33,370	79,7	81,2	83,0	76,1	69,7		
1907	32,060	70,5	72,0	75,0	72,7	67,7		

Taxes de patente des voyageurs du commerce

(Arrêt du Tribunal fédéral [Cour de Cassation] du 10 mai 1910)

Le recourant G., voyageur d'une fabrique de timbres, a été condamné pour infraction à la loi fédérale concernant les taxes de patente des voyageurs de commerce par la première et seconde instance cantonale à une amende, avec suite de dépens étant porteur d'une simple carte de légitimation gratuite, alors qu'il recherchait des commandes de timbres

en caoutchouc auprès d'un vétérinaire et d'un confiseur et visitait dans le même but un charpentier et un secrétaire de commune remplissant en outre les fonctions d'inspecteur des viandes de boucherie. Le condamné recourut en cassation contre ce jugement devant le Tribunal fédéral en concluant à son annulation.

La cour de cassation a rejeté le recours avec suite de dépens, en date du 10 mai 1910, en considération des motifs suivants:

A teneur de l'art. 1, alinéa 1 et art. 4 de la loi précitée, le recourant n'était autorisé à entrer en relations d'affaires qu'avec des personnes «opérant la vente de ses articles ou en faisant usage pour leurs besoins professionnels». L'usage dans sa propre industrie exige, conformément à l'arrêt de la cour de cassation du 22 octobre 1907, qu'il existe «un rapport interne — ou, dans un sens plus large — technique entre le commerce ou l'industrie en question et l'usage du dit article». Or, il est contestable que cette exigence existe dans le cas spécial. A cet égard, les deux instances cantonales ont été d'accord en niant ce rapport, et c'est spécialement le tribunal supérieur (qui fait valoir que l'emploi d'un timbre caoutchouc dans les professions de confiseur, charpentier ou vétérinaire, ne constitue pas un besoin spécifiquement professionnel, soit qu'il n'existe pas une certaine dépendance entre l'emploi d'un timbre ou caoutchouc et ces industries. Ces dernières emploient le timbre en caoutchouc comme il est d'usage général dans presque toutes les industries et professions. Quant à la relation d'affaires avec le secrétaire de commune (qui, en sa qualité d'inspecteur des viandes de boucherie, a besoin d'un timbre en caoutchouc, le tribunal supérieur constate qu'il ne s'agit nullement ici d'une «industrie»). Le recourant motive, au contraire, son recours en cassation en prétendant que les commandes contestées concernaient exclusivement des timbres d'affaires, c. à d. des timbres portant une mention commerciale, et que le timbre d'affaires n'était pas un article de commerce général, comme p. ex. une machine à écrire, mais qu'il avait été fabriqué spécialement pour le genre de commerce, auquel il était destiné, d'autres personnes n'en pouvant faire usage, comme de l'encre, du papier, des plumes; en effet, dans un commerce moderne, le timbre en caoutchouc est si indispensable, que l'existence du rapport technique entre lui et le commerce ne saurait être contestée. Cette argumentation de principe ne concerne pas le cas du secrétaire de commune tel qu'il est apprécié par le tribunal supérieur; du reste, elle n'est pas concluante, non plus pour les autres faits de la cause. Le recourant confond, comme le tribunal supérieur le relève déjà, le simple emploi usuel et utile de l'article avec son usage nécessaire en principe à l'exercice d'une industrie. Le rapport, dont il est question existe seulement quand l'usage de l'article est indispensable pour l'exercice de l'industrie ou profession proprement dite (machine à écrire pour une personne, dont la vocation consiste à exécuter des travaux de machines à écrire). Il est évident qu'on ne peut parler d'un tel rapport entre les professions de confiseur, charpentier ou vétérinaire et l'usage d'un timbre en caoutchouc. Toutefois, la raison commerciale appesée sur le timbre limite son application au genre de commerce auquel il est destiné, mais n'atteste en aucune manière la nécessité absolue de son emploi dans les industries en question. Le cas concret est identique pour les trois intéressés avec celui auquel se rapporte l'arrêt du 22 octobre 1907: Ces industries sont absolument dans la même situation qu'un particulier qui juge bon d'acheter un timbre en caoutchouc. A cet égard, des doutes pourraient surgir en ce qui concerne uniquement le quatrième intéressé, soit le secrétaire de commune et inspecteur des viandes de boucherie. D'accord avec le tribunal supérieur, on doit admettre que celui-ci, dans son activité officielle en qualité d'inspecteur des viandes, même si cette activité exigeait nécessairement l'emploi d'un timbre en caoutchouc, ne pourrait, en aucun cas, être envisagé comme «homme d'affaires» au sens de l'art. 1, alinéa 1 de la loi précitée (cfr. sur ce point l'arrêt décisif de la cour de cassation du 15 juillet 1907). Le jugement cantonal attaqué, ne contient, en conséquence, aucune violation d'une prescription légale fédérale.

Wochenansweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Noten-Umlauf Circulation des billets	Metalbestand Encaisse métallique	Portefeuille	Lombard Nantissements	Kurzfristige Verbindlichkeiten Engagements à court éch.
Datum					
In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 H. f. = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 g = Fr. 3) En Fr. 1000					
Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:					
1910: 31. VIII.	256,818	171,202	118,145	3,613	23,006
1909: 31. VIII.	198,934	140,869	82,714	6,149	24,743
1908: 31. VIII.	148,983	125,486	50,714	1,674	24,586
Schweizerische Emissionsbanken: — Banques d'émission suisses:					
1909: 28. VIII.	41,087	22,113	—	—	—
1908: 29. VIII.	32,678	42,908	—	—	—
Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:					
1910: 1. IX.	838,441	204,893	631,539	71,321	89,505
1909: 2. IX.	749,638	159,852	599,876	60,929	91,636
1908: 3. IX.	727,133	154,754	589,740	59,421	95,502
Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:					
1910: 31. VIII.	1,972,996	1,309,145	1,240,482	118,059	726,851
1909: 31. VIII.	1,956,295	1,330,473	1,061,241	109,701	875,915
1908: 31. VIII.	1,867,271	1,408,608	1,163,084	98,708	877,174
Bank von England: — Banque d'Angleterre:					
1910: 1. IX.	715,652	998,287	1,155,704	—	1,443,858
1909: 1. IX.	742,961	1,004,914	1,116,420	—	1,383,320
1908: 2. IX.	737,367	958,636	1,056,197	—	1,282,287
Bank von Frankreich: — Banque de France:					
1910: 31. VIII.	5,092,682	4,237,858	1,012,425	549,266	823,925
1909: 1. IX.	5,023,925	4,591,185	747,574	502,655	908,891
1908: 2. IX.	4,828,925	4,121,652	764,325	527,715	678,475
Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:					
1910: 3. IX.	557,127	286,869	121,632	165,094	7,528
1909: 28. VIII.	567,813	347,219	127,221	109,659	9,786
1908: 29. VIII.	535,042	293,681	117,711	140,331	9,324
Oesterreichisch-Ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:					
1910: 31. VIII.	2,320,460	1,715,485	847,128	68,478	209,341
1909: 31. VIII.	2,198,972	1,752,275	529,885	67,760	179,666
1908: 31. VIII.	2,053,394	1,532,467	678,139	73,705	196,547
I O T A L:					
1910: 31. VIII.	11,753,626	8,928,234	5,127,055	970,881	8,328,514
1909: 31. VIII.	11,419,625	9,348,900	4,264,931	856,853	3,478,957
1908: 31. VIII.	10,980,793	8,638,192	4,419,910	901,554	3,163,905
New-York Associated Banks:					
1910: 3. IX.	228,150	1,845,650	6,256,500	—	6,381,000
1909: 28. VIII.	256,350	1,846,800	6,766,500	—	7,020,000
1908: 29. VIII.	278,400	2,070,050	6,448,500	—	6,978,000

Les créanciers de la
S. A. des Compteurs Automobiles
 à La Chaux-de-Fonds, sont avisés de la dissolution prononcée en assemblée générale du 27 juin 1910, et sont sommés de produire, jusqu'au 30 septembre 1910, leurs prétentions accompagnées des pièces à l'appui, en mains du liquidateur, M. Jules Russbach, rue du Parc 60, à La Chaux-de-Fonds. (9636 C) (22861)

KOHLEN-STIFTE

Bemusterte Offerten auf Anfrage
 (1949 Z) (794)

Electrocarbon A.-G.
 Niederglatt Kanton Zürich

Société Franco-Italienne de Chauffage Rouquaud

Les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
 pour le samedi, 24 septembre prochain, à 3 heures du soir
 au siège social, rue Beau-Séjour, 18, à Lausanne

ORDRE DU JOUR:

- 1° Opérations statutaires. (13743 L) (2338.)
- 2° Décisions relatives aux contrats de concession, éventuellement pouvoirs pour plaider.
- 3° Propositions individuelles.

Bilans et comptes de profits et pertes sont à disposition des actionnaires, au siège social. Les actions doivent être déposées au siège social, 8 jours avant la séance, art. 9 des statuts.

Reinige mit Luft

Verlangen Sie Prospekt Nr. 201. Bester Staubsaug-Apparat. Schmassmann & Co. Zürich, Bahnhofstr. 110. Anlagen eingebaut u. a. in: Hôtel Royal, Lausanne. Hôtel de la Paix, Lausanne. Hôtel Bon Port, Montreux. Utoschloss Neuhau, Zürich. Villa Huber, Horgen. Villa Reiff-Franck, Rüschlikon. Villa Dr. Schnell, Zürich. u. a. :

Konkursrechtlicher Verkauf

Aus der Konkursmasse der Wäschereimaschinen- und Küchenapparate-Fabrik Oertmann A.-G. werden, solange der Vorrat reicht, aus freier Hand verkauft:

- Waschmaschinen für Dampfheizung und direkte Feuerung, Zentrifugal-Ausschwingmaschinen, Spülmaschinen, Glättmaschinen für Dampf- und Gasheizung in verschiedenen Breiten. — Grosse Dampfmaschinen mit Absaugung, kleinere Bügelmaschinen, Stärkemaschinen, Trockenapparate, Wascherde, Dampfkoefässer, Zentrifugal- und Rotationspumpen, Turbinen, Teigknetmaschinen, Gasolinapparate, Transmissionsteile, Fittigs, Hahnen etc.

Günstige Gelegenheit für Wäschereibesitzer, Hoteliers, Anstaltsverwaltungen, Färbereien, chemische Fabriken.

Zwecks Besichtigung der Maschinen in der Fabrik in Altstetten und Kaufverhandlungen wende man sich an Hrn. Rich. Oertmann, Bellariastrasse 65, Zürich II. (2201')

Telephon 5343

Konkursamt Enge Zürich II:

J. Ur. Sigrist, Notar.

(Za 3685 g)

Wichtig für Fabriken und Grossfirmen

Die Hinz-Mechanische Buchführung
 schafft in einer Niederschrift: (2021)
 Grundbuchung, Uebersetzung, Journalisierung (kaufm. Buchführung) und Gruppenabrechnung (Fabrikbuchführung).
 Uebersetzen, Suchen, Kollationieren, Rückstand, etc. gibt es nicht mehr. Verlangen Sie Prospekt Nr. 30.

Schmassmann & Co., Zürich Bahnhofstrasse 110

Eine Seidenfirma in Basel sucht tüchtigen

Bureauchef

für Kasse und Korrespondenz in deutsch, französisch und englisch als **Commanditär**, mit 50—100,000 Fr. Einlage.
 Offerten unter Chiffre B 5573 0 an Haasenstein & Vogler, Basel. (22891)

Coupe Bollinger Elmenhorst 1910

Berg-Zuverlässigkeits-Fahrt auf den Albis bei Zürich
 am 3. September 1910.

Adler

Motorwagen

IIter im Gesamtklassen mit unter 30 konkurrierenden Wagen diverser Marken, hinter dem 1^{ten} mit 30% stärkerem Motor.

Iter unter 4 Wagen diverser Marken mit gleicher Bohrung.

Erstklassige Weltmarke von tadelloser Ausführung bei höchster Leistungsfähigkeit u. mässiger Preislage.

Modelle 1911

14/18 PS Vierzylinder, Torpedokarosserie, viersitzig, vier Geschwindigkeiten, komplet ausgerüstet **Fr. 8500**, franko verzollt.

10/12 PS Vierzylinder, Torpedozweisitzer, komplet, **Fr. 6500**, mit vier Geschwindigkeiten. — Viersitziges Double-Phaeton, komplet, franko verzollt **Fr. 6800**.

Verlangen Sie vor Ankauf eines Wagens detaillierte Offerte und Vorführung durch den General-Vertreter: 2346.

Karl Bea, jr., Basel

Autogarage Central.

Dätwyler & Cie., Zürich,

Bank- und Effekten-geschäft

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen. (116)

Société des Tramways Lausannois

Liste des obligations de l'emprunt de fr. 2,000,000, 4 % sorties au 3^{me} tirage du 29 juillet 1910. (14264 L)

Números: **88, 181, 213, 348, 352, 463, 514, 1114, 1134, 1234, 1545, 1678, 2656, 2713, 2939, 3222, 3508, 3965.** (23421)

Handels-Auskünfte — Renseignements commerciaux

Aigle: A. Jordan, agent d'aff. pat. — Robert Chevalley, Reagentm.

Basel: Steigmeier & Cie., Int. Ink.

Bern: A. Baer & Co., Auskünfte, Ink. — Emil Jenni, Informationsbureau. — Rechtsbureau A. Guggler, Anskaffungs-Confidantia, für ganz Schweiz u. Ausland. — Gerold Seiler, Notariat, Inkasso, Verw., Immobilien, Konkursach. — Haerdt, Notar, gew. Betr. & Kont.-Beamt.

El: Fehlmann, Notariat, Inkasso. — Bangertler & Biele, Notariat, Inkasso, Informationen.

Brig (Wallis): Jos. v. Stockalper, Adv. u. Notar. Advok. u. Inkasso.

Burgdorf: F. Haller, Adv. u. Ink.

Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Galland, not. Rens., recouvrement, gér., etc. — Paul Robert, ag. de droit, recouvrement, renseignements commerc.

Chasso: Ambrosoli & Villa, Spediteur.

Chur: K. Hitz, Ink. Informationen-Immobilien- und Hypothekar-Vermittlungen, Versicherungsbureau.

Glarus: Pet. Schmid, Rechtsanwaltsbureau.

Langenthal: Hesp. O. Müller, Adv. & Ink.

Lausanne: Glas-Chollet, Rens., Ink.

Locarno: Dr. S. Fiori, Advok. Ink.

Lugano: Schäfer-Gianini & Schöde, und Malland, Postfach 1088. R^u-Bureau, Ink., Inf., Ueherset. — Dr. Huber, einz. deutsch Adv., Ink. — (Tessin). Etude Aldo Veladini, avocat, notaire. Contentieux. Comparaisons devant tous tribunaux et instances. Recouvrements amiables et juridiques.

Luzern: J. Wöcher-Güter, Inkasso.

Neuchâtel: R. Legler, agent d'aff. — Etude Edm. Bonquin, Terreaux I.

Olten: G. Bloch, Notar. Anw. u. Ink.

Reinach (Aarg.): Joh. Wälebli, Not. Besorg. v. Rechtsfällen jegl. Art.

Saignelegler (J. b.): Jos. Jobin, av. Schwyz: Michael Ehrler, Inkasso Rechtsbureau, Konkursachen.

Solothurn: A. Bross, Advokat. u. Ink.

St. Gallen: J. Leising, Advok. u. Ink.

J. Forster, Advokat, Inkasso.

Tverdon: F. Willommet, agent d'aff.

Zürich: Levallaut, Patentanwalts- u. Commercial-Bureau A.-G. — Inkasso- u. Verwaltungsbureau G. Utzinger, Untere Zäune 8. — A. Schmidlin, Sensal, auf der Baser 19 Finanzierungen, Beschaffung grosserer Kapitalien, Associationen.

Bücher-

Abschlüsse

Revisiouen, Expertisen, Nachtragungen, Neu-Einrichtung amerikanischer Buchführung durch Jacques Wyss, Hedwigerstr. 21 Zürich V 1834

Diskretion Erste Referenzen

Langjähriger Reisender, sprachenkundig und bilanzfähiger Kaufmann, würde in bessere Firma als

Teilhhaber

mit Fr. 20,000 — 50,000 eintreten. Offerten unter Chiffre X 6932 X an Haasenstein & Vogler, Bern. (23371)

Zu verkaufen

feines Massgeschäft

der Herrenbranche. Ueber 80,000 Franken Jahreseinnahmen. Anzahlung ca. 25,000. Offerten an Sensal Barfuss, Bern. (23361)

Bobinenfabrik

im Rheintal sucht einen stillen oder aktiven (6918 Y) 2334,

Teilhhaber

mit 10,000 — 15,000 Franken. Off. an Sensal Barfuss, Bern.

Erfindungen

Ausarbeitung, Patentierung

Patentbureau Carl Müller

Elecherweg 13, Zürich II (13)

Association suisse des Conseils en matière de Propriété Industrielle

Administration actuelle: Birsigstrasse 2, à Bâle

Les Brevets d'invention spécifiés ci-dessous sont à vendre,
soit en toute propriété, soit par voie de licences d'exploitation



Verband Schweizerischer Patentanwälte

Administration zur Zeit: Birsigstrasse 2, in Basel

Die unten spezifizierten Patente sind zu verkaufen und zwar
entweder durch Abtretung der Patente selbst oder durch Lizenzverträge

(5549 Q) (2287)

927) La Société **The Expanded Metal Co. Ltd.**, propriétaire du brevet suisse n° 20190, du 31 août 1899, pour **Machine perfectionnée pour la fabrication des feuilles métalliques réticulées**, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et serait disposée à céder des licences d'exploitation ou à vendre son brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à **M. E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

928) Der Inhaber des schweizerischen Patentes **K. von Kando**, Nr. 41514, vom 22. August 1907, auf **Oberleitungsweiche bei elektrischen Bahnanlagen mit zweipoliger Oberfahrleitung**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten in Verbindung zu treten und ist gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch **Hrn. E. Imer-Schneider**, Ingenieur-conseil, 8, Boulevard James-Fazy, in Genf, bereitwilligst weiterbefördert.

929) Die **Lanston Monotype Corporation Limited**, Inhaberin des schweizerischen Patentes Nr. 46338, vom 19. September 1908, auf **Registerstreifen-Lochmaschine**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten in Verbindung zu treten und ist gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch **Hrn. E. Imer-Schneider**, Ingenieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, in Genf, bereitwilligst weiterbefördert.

930) Die **Lanston Monotype Corporation Limited**, Inhaberin des schweizerischen Patentes Nr. 46044, vom 30. September 1908, auf **Vorrichtung zur selbsttätigen Erzeugung der Anschlusszeichen bei Maschinen zum Lochen von Registerstreifen zum Steuern von Setzmaschinen**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten in Verbindung zu treten und ist gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch **Hrn. E. Imer-Schneider**, Ingenieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, in Genf, bereitwilligst weiterbefördert.

931) Le propriétaire du brevet suisse **Tachon**, n° 41565, du 2 septembre 1907, pour **Machine à dérompre les tissus**, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et serait disposé à céder des licences d'exploitation ou à vendre son brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à **M. E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

932) **Les Fonderies et Ateliers de la Courneuve**, à Paris, propriétaires du brevet suisse n° 45812, du 16 novembre 1908, pour **Procédé pour la fabrication des pièces réunissant les tubes d'eau dans les chaudières Babcock et Wilcox**, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à **M. E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

923) Der Inhaber der Schweizer-Patente:
Nr. 41440, **Abzugsvorrichtung an Feuerwaffen zur Abgabe von Einzel- und Dauerfeuer**;

Nr. 41441, **Hand- und Selbstlader**;
Nr. 41443, **Sicherung an Feuerwaffen**,
wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs der Patente, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Gegenstandes der Patente in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.**, Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

887) Herr **J. T. S. Schonboe**, Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 27530, vom 2. Dezember 1902, für **Rücklaufmechanismus an Selbstladepistolen mit festem Lauf**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten in Verbindung zu treten und ist gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen.

Gefl. Offerten sind zu richten an das Patentanwalts-Bureau **A. Mathey-Doret**, Ingenieur, in La Chaux-de-Fonds.

888) Herren **Franz Haspel**, **Hans Tagger & Math. Salcher**, Inhaber der schweizerischen Patente:

Nr. 43460, **Verfahren und Maschine zum Umpinnen von Ringen**;
Nr. 43893, **Maschine zum sternförmigen Umwickeln von Ringen, insbesondere von solchen für Zwirnköpfe**;

Nr. 44669, **Maschine zum Absteppen von durch sternförmig überspinnene Ringe gebildeten Zwirnköpfen**,

E. Imer-Schneider, Genf
Boulevard James Fazy 3

H. Kirchhofer, Zürich
vorm. Bourry-Séquin & Co.
Löwenstrasse 51

Ed. v. Waldkirch, Bern
Schwanengasse 8, (Advokat)

A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds, rue Léopold-Robert 70

wünschen mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten in Verbindung zu treten, und sind gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder die Patente zu verkaufen.

Gefl. Offerten sind zu richten an das Patentanwalts-Bureau **A. Mathey-Doret**, Ingenieur, in La Chaux-de-Fonds.

884) Mr. **Carlo Wedekind**, propriétaire du brevet suisse n° 37807, du 7 août 1906, pour **Compresseur centrifuge**, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, ou serait disposé à céder une licence, ou encore à vendre complètement son brevet.

S'adresser pour les offres ou propositions à **M. A. Mathey-Doret**, ingénieur-conseil, La Chaux-de-Fonds.

885) Herr **W. F. L. Frith**, Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 29839, vom 27. Juli 1903, auf **Einrichtung zur Behandlung von Metallgegenständen mit Dämpfen unter Druck und hoher Temperatur**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten in Verbindung zu treten, und ist gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen.

Gefl. Offerten sind zu richten an das Patentanwalts-Bureau **A. Mathey-Doret**, Ingenieur, in La Chaux-de-Fonds.

895) **MM. Ettore Bellini et Alessandro Tosi**, propriétaires des brevets suisses nos 41971 et 41972, du 25 septembre 1907, pour **Installation pour poste transmetteur de télégraphie sans fil, dirigeable**, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, ou seraient disposés à céder une licence, ou encore à vendre complètement leurs brevets.

S'adresser pour les offres ou propositions à **M. A. Mathey-Doret**, ingénieur-conseil, La Chaux-de-Fonds.

896) Herr **J. T. S. Schonboe**, Inhaber der schweizerischen Patente:
Nr. 34490, **Abzugsvorrichtung mit Schlaghebel und Rücklaufhebel für selbsttätige Feuerwaffen**, und
Nr. 34491, **Einrichtung an Rückstossladern mit gleitendem Lauf, zum Auswerfen der Patronenhülsen**,

wünscht mit schweizerischen Fabrikanten bezw. Interessenten in Verbindung zu treten, und ist gerne bereit, Lizenzen zu erteilen, oder die Patente zu verkaufen.

Gefl. Offerten sind zu richten an das Patentanwalts-Bureau **A. Mathey-Doret**, Ingenieur, La Chaux-de-Fonds.

933) Für die Ausbeutung des schweizerischen Patentes Nr. 41989, vom 24. Oktober 1907, betr. **Druckluft-Radreif**, wird ein Fabrikant, bezw. Interessent gesucht. Das Patent wird verkauft, in Lizenz gegeben, oder es werden anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation eingegangen.

Anfragen befördert die Patentanwaltsfirma **H. Kirchhofer** vormals Bourry-Séquin & Co., 51, Löwenstrasse, Zürich I.

934) Für die Ausbeutung des schweizerischen Patentes Nr. 37785, vom 28. August 1906, betr. **Anlage zum Anscheiden von in flüssigen Massen enthaltenen Bestandteilen in Form von trockenem Pulver**, wird ein Fabrikant, bezw. Interessent gesucht. Das Patent wird verkauft, in Lizenz gegeben, oder es werden anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation eingegangen.

Anfragen sind zu richten an die Patentanwaltsfirma **H. Kirchhofer**, vormals Bourry-Séquin & Co., 51, Löwenstrasse, Zürich I.

935) Für die Ausbeutung des schweizerischen Patentes Nr. 42374, vom 25. Juli 1907, betr. **Mécanisme de changement de vitesse et de marche**, wird ein Fabrikant, bezw. Interessent gesucht. Das Patent wird verkauft, in Lizenz gegeben, oder es werden anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation eingegangen.

Auskunft erteilt die Patentanwaltsfirma **H. Kirchhofer**, vormals Bourry-Séquin & Co., 51, Löwenstrasse, Zürich I.

936) Die Inhaberin des schweizerischen Patentes Nr. 26727, betr. **Turbine, bei welcher das Treibfluumidum mit einem höheren Druck in einen nachfolgenden Turbinenkörper eintritt, als der Druck war, den es beim Verlassen des vorhergehenden Körpers hatte**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten in Verbindung zu treten, um das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation einzugehen.

Anfragen befördert die Patentanwaltsfirma **H. Kirchhofer** vormals Bourry-Séquin & Co., 51, Löwenstrasse, Zürich I.

937) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 42655, vom 1. Dezember 1907, betr. **Procédé et appareil de désinfection par le trioxyméthylène**, wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation einzugehen.

Anfragen sind zu richten an die Patentanwaltsfirma **H. Kirchhofer** vormals Bourry-Séquin & Co., 51, Löwenstrasse, Zürich I.



E. Blum & Co., Zürich
Bahnhofstrasse 74, Uraniastrasse

A. Ritter, Basel
Birsigstr. 2, Ruzelinbachweg 11

Mägeli & Co., Bern
Spitalgasse 32

